

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Psychosoziale Arbeitsbereich der Lesbianberatung Berlin e.V. sucht zum 01.04.2024 ein*e Person als:

Projektleitung für den Psychosozialen Arbeitsbereichs und Geschäftsführung

35 Std./Woche, Bezahlung in Anlehnung an TV-L, Entgeltgruppe 12, Stufe 1

Aufgabenbereiche:

1. Projektleitung Psychosozialer Bereich

- Konzeptionelle Weiterentwicklung und inhaltliche Leitung des Projektbereichs sowie Koordination und Steuerung der Arbeitsprozesse
- Finanzmanagement (Projektfinanzierung und Controlling)
- Kommunikation mit Zuwendungsgeber*innen
- Verantwortlichkeit für Sachberichte und Zuwendungsanträge
- Konfliktmanagement
- Enge Zusammenarbeit mit Projektkoordination des Psychosozialen Arbeitsbereichs

2. Geschäftsführende Aufgaben (in enger Zusammenarbeit mit Co- Geschäftsleitung)

- Gesamtsteuerung des Vereins
- Finanzverantwortlichkeit
- Personalführung (Personalfürsorge, Mitarbeiter*innengespräche)
- Netzwerk-, Gremien und politische Lobbyarbeit
- Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätssicherung

3. Psychosoziale Fachberatung und Krisenintervention

- Psychosoziale Fachberatung mit lesbischen, bisexuellen, trans* und inter*, nicht-binären Personen und/oder queeren Personen:
 - o in akuten Krisensituationen
 - o mit komplexen Traumatisierungen
 - o die aufgrund von Rassismen, Antisemitismus sowie (Mehrfach-) Diskriminierungen physisch und psychisch stark belastet und erkrankt sind
 - o mit Diagnosen, chronischen Erkrankungen und/oder (drohender) Wohnungslosigkeit
- Krisenintervention bei u.a.: PTBS, Identitätskrisen, Suchtmittelabhängigkeit, Folgen von sexualisierter Gewalt

Voraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare nachweisbare Qualifikationen und Erfahrungen
- Leitungserfahrungen im sozialen Bereich
- Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Auseinandersetzung mit eigener geschlechtlicher und sexueller Identität

- Auseinandersetzung mit und Arbeitserfahrung in den Bereichen: Homo- und Trans* und Inter*diskriminierung, rassismuskritische Haltung und Critical Whiteness, Ableismus, Klassismus und Mehrfachdiskriminierung

Wünschenswert:

- Kenntnisse im Zuwendungsrecht
- Wissen zu gesundheitlichen, physischen wie auch psychischen Auswirkungen von Diskriminierungsformen, Flucht, Migration und Trauma in LSBT*I*Q+-Kontexten
- Erfahrungen in psychosozialer Beratungsarbeit
- Erfahrungen im Umgang mit Krisen
- Traumasensible Haltung

Wir bieten:

- Teilnahme an Fachteams, Fallsupervision, Intervision und Teamsupervision
- Umfangreiche Einarbeitung und Begleitung
- Vielfältige Aufgaben- und Themenbereiche in vielseitigem Team
- Inhaltliche Weiterbildungsmöglichkeiten in psychosozialen und psychologischen Themenkomplexen
- Analyse und Umsetzung in inhaltliche Arbeit und Beratungsarbeit
- Raum für inhaltliche Auseinandersetzung, einem gemeinsamen Lernen und Wachsen

Wir möchten ganz besondere mehrsprachige LBT*I*Q+ und nicht-binäre Schwarze Personen, Personen of Color, Sinti*zze und Romn*ja, Menschen, die Antisemitismus und Anti-Muslimischen Rassismus erfahren, sowie LBT*I*Q+ und nicht-binäre Personen, die be_gehindert werden, die Dick- und Fettfeindlichkeit erfahren, und LBT*I*Q+ und nicht-binäre Personen mit und ohne Migrationsgeschichten zu einer Bewerbung ermutigen.

Unsere Räume sind barrierearm.

Bewerbungsfrist: 31.01.2024

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:
catoschirmer@lesmigras.de und guelayakin@lesmigras.de

Die **Bewerbungsgespräche** finden voraussichtlich am **14. und 15.02.2024** statt.

Bei Fragen und Unsicherheiten in Bezug auf die Stelle können Sie uns gern kontaktieren (per Mail oder Telefon).